

Mit Bine und Pip erzählen

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Zuhören beim Vorlesen. Erzählen. Szenen spielen.

Bine und PIP

Fünf Arbeitsblätter zum Mitmachen.

Die Lehrkraft liest vor. Zu Hause liest ein Erwachsener.

Du zeigst, erzählst, kreuzt an oder spielst eine Szene.

Keine Audiodatei nötig. Keine Sätze schreiben.

Zum Buch „Bine und Pip: Der Roboter, der lernt“

1 · Erst das, dann das

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Die Lehrkraft liest die Szene und die Aufgaben vor.

A



B



C



Schaut euch die Bilder vom Aufräumen an.

Die Lehrkraft erzählt die Szene dazu.

Zeige: Welches Bild kommt zuerst?

Zeige dann die beiden anderen Bilder.

Erzähle: Erst ... Dann ... Am Ende ...

2 · Wer spricht zu wem?

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Die Lehrkraft liest die Szene und die Aufgaben vor.



Opa sagt: „Räum dein Zimmer auf!“

Wer spricht? Zeige auf die Person.

Zu wem spricht Opa? Erzähle.

Spielt zu dritt: Opa, Bine und Pip.

Was denkt Pip? Beginne: „Pip denkt ...“

3 · Wirklich? So klingt Bine

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Die Lehrkraft liest die Szene und die Aufgaben vor.



Pip erzählt vom Dino mit Zahnsperre.

Die Lehrkraft liest vor, was Pip sagt.

Du spielst Bine und sagst: „Wirklich?“

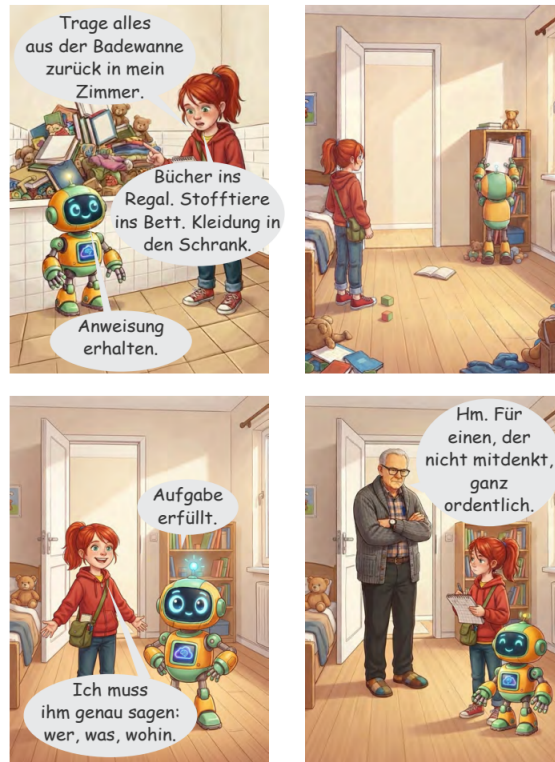
Sprich einmal staunend und einmal zweifelnd.

Was ändert sich an deiner Stimme? Mach es vor.

4 · Dein Auftrag kommt an

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Die Lehrkraft liest die Szene und die Aufgaben vor.



Bine sagt Pip genau, wohin die Sachen kommen.

Arbeitet zu zweit. Nehmt einen Stift und ein Heft.

Ein Kind gibt dem anderen einen Auftrag.

Sage den Namen, den Gegenstand und den Ort.

Das andere Kind wiederholt den Auftrag.

Führt den Auftrag aus. Dann tauscht ihr.

5 · Eure Geschichte geht weiter

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Die Lehrkraft liest die Szene und die Aufgaben vor.



Das Fest ist vorbei. Am nächsten Tag ist Pip geladen.

Arbeitet zu zweit. Wobei könnte Pip nun helfen?

Ein Kind beginnt die Geschichte.

Das andere erzählt weiter.

Was sagt Bine? Was antwortet Pip?

Wenn du magst: Male deine Idee.

Für Erwachsene · Ziele und Lösungen

Deutsch · Klasse 1/2 · Bine und Pip

Die Materialien sind zum gemeinsamen Arbeiten gedacht. Die Lehrkraft oder zu Hause ein Erwachsener liest die passende Buchszene und alle Arbeitsaufträge vor. Die Kinder antworten mündlich, zeigen, kreuzen an oder spielen eine Szene. Es gibt keine Audiodatei; eine Audioaufnahme ist nicht erforderlich. Die Kinder müssen die Texte nicht selbst lesen und keine Sätze schreiben.

1. Eine Handlung ordnen und mündlich nacherzählen.

Reihenfolge B → C → A: Opa gibt den Auftrag (Buchseite 18), Bine entdeckt die Badewanne (20), Bine erklärt das richtige Einräumen (21). Die Lehrkraft liest die passenden Passagen aus Kapitel 3 vor oder erzählt sie in eigenen Worten. Kinder müssen keine Zahlen schreiben.

2. Sprecher, angesprochene Person und Missverständnis erkennen.

Opa Kurt spricht zu Bine. Pip fühlt sich fälschlich angesprochen. Zum Beispiel: „Pip denkt, er soll aufräumen.“ Im Rollenspiel keine echten Gegenstände in eine Wanne werfen.

3. Mit Betonung Staunen und Zweifel ausdrücken.

Die Lehrkraft liest: „Seine Zähne waren so schief, dass er eine Zahnspange brauchte.“ Bines „Wirklich?“ ist eine Übungszeile, kein wörtliches Zitat dieser Buchseite. Mehrere Betonungen sind möglich. Die Kinder dürfen Stimme und Gesichtsausdruck vormachen.

4. Verständlich sprechen und einen Auftrag wiedergeben.

Zum Beispiel: „Mia, lege den Stift neben das Heft.“ Das angesprochene Kind wiederholt den Auftrag in eigenen Worten und führt ihn aus. Anders als im Sachunterricht steht die sprachliche Verständlichkeit im Mittelpunkt.

5. Eine kurze Fortsetzung mündlich entwickeln.

Freie Antworten. Pip darf auch sinnvoll helfen; ein Fehler ist nicht erforderlich. Die Lehrkraft kann Satzanfänge anbieten: „Am nächsten Tag ...“, „Bine sagt ...“, „Pip antwortet ...“. Das Bildfeld ist freiwillig. Die Fortsetzung ist eine Erfindung der Kinder und kein weiterer Buchabschnitt.

Hinweis: Pip ist eine erzählerische Vereinfachung. Nicht jede KI lernt im Gespräch dauerhaft dazu. Keine Apps oder Kinderkonten nötig. Text und Originalillustrationen: Christa Stuber, Buchbilder mit KI-Bildgeneratoren erstellt. Ausdrücke für den eigenen Unterricht und zu Hause erlaubt. Keine Weiterveröffentlichung oder Weiterveräußerung.